



PRESSE

Mainpost vom 09.10.2009

Auflagen für Bau einer größeren Halle

Holzverkleidung und Eingrünung – Noch keine Entscheidung über Löschwasserreservoir

Dingolshausen (mh)

(...) Auch über Begrünungsarbeiten an der stillgelegten Erdaushubdeponie hatte der Gemeinderat zu beraten. Zu diesem Tagesordnungspunkt war Planer Frank Braun vom Büro Planungsschmiede aus Gerolzhofen anwesend. Die Rekultivierung der Erdaushub-Deponie ist Vorschrift und muss durch die Gemeinde vorgenommen werden. Nach umfangreichen Erdarbeiten sollen nun die Rasenflächen und ein Graben hergestellt werden. Diese Arbeiten wurden nun für 14 876 Euro vergeben. Nächstes Jahr müssen dann noch Sträucher und Bäume gepflanzt werden. Insgesamt können die ursprünglich mit 200 000 Euro veranschlagten Kosten erheblich reduziert werden. Die Gemeinde geht derzeit von Gesamtkosten in Höhe von etwa 85 000 Euro aus.

Um endgültig zu klären, ob auf das Löschwasserreservoir im Baugebiet an der Höhe verzichtet werden kann, fand ein Ortstermin mit dem Kreisbrandrat statt. Demnach muss dieses realisiert werden, um den Brandschutz zu gewährleisten. Es entstand nun aber wieder die Frage, ob man den geplanten offenen Löschwasserteich durch ein unterirdisches Becken ersetzen sollte. Diese beiden Varianten hatte Architekt Frank Braun gegenübergestellt. Die Baukosten würden in etwa gleich hoch sein. Über die endgültige Lösung wird der Gemeinderat demnächst entscheiden. (...)